



Subjekt und Gesellschaft in der frühen Neuzeit

Der Workshop beschäftigt sich aus interdisziplinärer und internationaler Perspektive mit dem Verhältnis von Subjekt- und Gesellschaftskonzepten der Neuzeit (1500-1850). Gemeinsam wird nach historischen Konfigurationen von Subjektivität und Praktiken der Subjektivierung gefragt und diskutiert, in welchen Beziehungen diese zu den jeweiligen gesellschaftlichen Strukturmustern stehen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Konstellationen gerichtet, in denen Semantiken und Praktiken aus sich ausdifferenzierenden Feldern kollidieren und irritieren und in denen die kontinuierliche Arbeit am Subjekt ersichtlich wird. Auf dem Workshop werden «pre-circulated papers» der Referentinnen und Referenten vorgestellt und kommentiert.

Kontakt:

Dr. des. Isabelle Schürch
wiss. Mitarbeiterin
LS Prof. Dr. Rudolf Schlögl
Fachbereich Geschichte und Soziologie
Raum F357
isabelle.schuerch@uni-konstanz.de
Tel. +49 7531 88 34 35

– exzellenzcluster.uni-konstanz.de

Durchgeführt wird der Workshop im Rahmen des Reinhart Koselleck-Projekts „**Vergesellschaftung unter Anwesen-**
den“ der DFG mit freundlicher Unterstützung des Exzellenz-
clusters „**Kulturelle Grundlagen von Integration**“
der Universität Konstanz.

Workshop 7.-9. Nov. 2016

Fritz Thyssen Stiftung,
Köln



Subjekt und Gesellschaft in der frühen Neuzeit

Montag, 7. November 2016

13.30-14.00 *Rudolf Schlögl / Isabelle Schürch*
Einführung

S e k t i o n 1: Theorie

14.00-15.30 *Michael Städtler*
Subjektivität und Gesellschaft

Joseph S. Freedman
**Contingency and Complexity within late
17th c. Academic Publications**

Pause

16.00-16.45 *Anton Kirchhofer / Gesa Lindemann*
**Die moderne These von der
„Entstehung“ des Menschen um 1800**

16.45-17.15 *Jan Behnstedt*
Kommentar und Diskussion

Pause

S e k t i o n 2: Praktiken

17.30-19.00 *Erika Thomalla*
Periodische Moralisierung

Christian Dries
**Isaac Newton, Immanuel Kant und
die Geselligkeitsgesellschaft**

19.30 Abendessen

Dienstag, 8. November 2016

9.00-10.30 *Christoph T. Burmeister*
**Das kindliche Subjekt
und die soziale Ordnung**

Rebekka von Mallinckrodt
Das schwimmende Subjekt

Pause

11.00-12.30 *Heinrich Lang*
Das Subjekt der Buchführung

Marco Tomaszewski
Auf dem Weg zum homo oeconomicus

Mittagessen

14.00-14.30 *Isabelle Schürch*
Kommentar und Diskussion

S e k t i o n 3: Semantiken

15.00-16.30 *Sina Rauschenbach*
Der Regenten-Kaufmann

Sibylle Röth
**Die Illusion des Individualismus in
der bürgerlichen Subjektkonzeption**

Pause

17.00-18.30 *Thorsten Schmidt*
**Die Geburt des modernen Subjekts und
ihre Verhinderung bei Martin Luther**

Mareike Böth
Subjekte im Glück

19.30 Abendessen

Mittwoch, 9. November 2016

9.00-10.30 *Eva Johach*
**Moralisch-ökonomische Erosionen
in Bernard Mandevilles Bienenfabel**

Rainer Beck
Schottische Moralsubjekte

Pause

11.00-11.30 *Marcus Sandl*
Kommentar und Diskussion

11.30-12.30 **Round-up und Schluss**